



Geschäftsbericht 2023

Rechnung 2023 / Budget 2024

Inhaltsverzeichnis

Editorial	67
Bericht Schulrat	68
Personelles	71
Schülerzahlen	73
Bericht Schulleitung	74
Erfolgsrechnung	78
Neue Ausgaben	81
Investitionsrechnung	82
Bilanz per 31.12.2023	83
Weiteres zur Jahresrechnung	84
Anhang zur Jahresrechnung	85
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	87
Anträge	88
Anmerkungen	89
Behörden, Verwaltung und Lehrpersonen	90

Bürgerversammlung

Donnerstag, 4. April 2024

Abstimmungsvorlagen

1. Jahresrechnung 2023

2. Budget 2024

3. Allgemeine Umfrage



Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger
Geschätzte Leserinnen und Leser

«Die Zukunft basiert auf dem, was wir heute tun.» Dieses angepasste Zitat, ursprünglich von Mahatma Gandhi, der als pazifistischer Anführer der indischen Unabhängigkeitsbewegung in die Geschichte eingegangen ist, spiegelt treffend die Herausforderungen unserer Zeit wider. Wie können wir uns in einer schnelllebigen Welt behaupten, die von Dynamik und Digitalisierung geprägt ist? Zukunftsstudien bieten zwar Orientierung, aber die tatsächliche Entwicklung ist oft unvorhersehbar, wie es beispielsweise die Ereignisse um die Covid-Pandemie gezeigt haben.

Der Stifterverband, eine deutsche Gemeinschaftsinitiative von Unternehmen und Stiftungen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Innovation, hebt in seinem Future Skills Framework zentrale Fähigkeiten für den zukünftigen Arbeitsmarkt hervor, darunter Zwischenmenschlichkeit mit Aspekten wie Einfühlungsvermögen, Vertrauensbildung, Bescheidenheit, Kontaktfreudigkeit, Konfliktlösung und Kollaboration.

An unserer Schule haben wir im vergangenen Jahr eine lebendige Praxis der Zusammenarbeit erlebt – ein Wert, der sich in allen Bereichen unserer Schulgemeinschaft zeigt. Besonders hervorzuheben ist, wie wichtig es ist, die Kultur der Zusammenarbeit aktiv zu leben. Wir betrachten Diversität als Bereicherung und nicht als Hindernis. Lehrkräfte, Schulleitung, Hausdienst, Schulverwaltung und Schulrat setzen sich intensiv dafür ein, diese Werte auch unseren Schülerinnen und Schülern zu vermitteln. Unser Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem Zusammenarbeit nicht nur gelehrt, sondern auch praktiziert wird. Die Bewahrung und Förderung der Kollaboration, trotz menschlicher Vielfalt, ist dabei zentral.

Unsere Schule zeichnet sich durch produktive Zusammenarbeit aus, die ein positives und unterstützendes Lernumfeld schafft. Diese Kooperation ermöglicht es, individuelle Stärken zu fördern und dabei den Gemeinschaftssinn zu stärken.

Das Engagement spiegelt sich in der Art und Weise wider, wie wir im Rahmen der Möglichkeiten auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen eingehen. Wir streben danach, nicht nur schulische Höhenflüge zu fördern, sondern auch soziale und emotionale Kompetenzen zu entwickeln. Dies wird durch Projekte, Teamarbeit und gemeinschaftliche Aktivitäten erreicht, die über den traditionellen Unterricht hinausgehen. Im vorliegenden Geschäftsbericht finden Sie zahlreiche Beispiele dafür, wie wir diese Werte in die Praxis umsetzen. Von gemeinschaftlichen Projekten bis hin zu speziellen Veranstaltungen, die das Miteinander fördern, zeigt sich unser Engagement für Zusammenarbeit in vielfältiger Weise.

Wir sind stolz darauf, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die die Bedeutung der Zusammenarbeit erkennt und wertschätzt. Es ist diese Kultur der Kooperation und des gegenseitigen Respekts, die unsere Schulgemeinde auszeichnet und uns ermöglicht, den Schülerinnen und Schülern eine umfassende und bereichernde Bildung zu bieten.

Abschliessend bedanke ich mich bei allen, die zu dieser lebendigen Gemeinschaft beitragen. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind unverzichtbar für den Erfolg. Gemeinsam schaffen wir eine Zukunft, in der jede Schülerin und jeder Schüler das Beste aus ihren oder seinen Möglichkeiten machen kann.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Anna Sanseverino Büchel'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin

Pädagogik

Im Berichtsjahr wurde in der Pädagogischen Kommission nebst den täglichen Geschäften und der Weiterentwicklung der Integrativen Schulform ISF an sehr vielfältigen Themen gearbeitet. Ein Schwerpunkt in der Pädagogik lag im vergangenen Jahr im Bereich der frühen Förderung. Dieser Bereich der Bildung liegt eigentlich im politischen Hoheitsgebiet der Gemeinde, trotzdem hat die Schule einen intrinsischen Bedarf, die Weichen möglichst früh in die richtige Richtung zu lenken. So wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft, wie die Schule bereits vor dem Kindergarten Eltern unterstützen kann, mögliche schwerwiegende Defizite der Kinder zu kompensieren, um so den Einstieg in die Volksschule möglichst zu vereinfachen. Die favorisierte Massnahme wird sich nun im engeren Austausch mit der Spielgruppe und mit der schwerpunktmässigen Schaffung von vorschulischen Bildungsangeboten für Eltern bewegen.

Nach einem ersten Jahr ohne Einführungsklasse wurde ein erstes positives Resümee daraus gezogen. Eine detaillierte Auswertung soll im Laufe des nächsten Schuljahres erfolgen. Im Laufe des Jahres wurde auch am Konzept der bestehenden Integrationsklasse gearbeitet. Anpassungen im personellen Bereich aber auch bei den Rahmenbedingungen sowie grundsätzliche Gedanken zur Weiterführung der regionalen Institution wurden vorgenommen. Die Situation mit den Flüchtlingsströmen wird laufend analysiert, sodass uns das Thema wahrscheinlich auch in den nächsten Jahren beschäftigen wird.

Ebenfalls war die schulische Sozialarbeit SSA auf Gemeindeebene ein Thema. Nach Anpassung des Leistungsauftrages durch die verschiedenen Anspruchsgruppen konnte das Pensum mit Beginn des neuen Schuljahres durch den Gemeinderat auf 50% erhöht werden. Die Schulsozialarbeit erfüllt einen immer wichtigeren Beitrag zur gelingenden Schule und ihrem Umfeld. Gesellschaftliche Veränderungen, vielfältige Familienformen aber in zunehmendem Masse auch die rasante digitale Entwicklung geben unseren Kindern und Jugendlichen immer häufiger neue Problemstellungen auf, die in den Vorgenerationen nicht oder nur in abgeschwächter Form vorhanden waren. Da schlägt die SSA in Gesprächen, mit unterschiedlichen Hilfestellungen und bei Interventionen in Klasse und Familie mit einem tragenden Netz die Brücke zur Schule.

Pädagogische Fragestellungen, wie eine mögliche Verlegung des Schulanfanges, Neudurchmischung von bestehenden Klassen, Zuteilung von Kindern oder Lehrpersonen zu Schulhäusern und Kindergärten aber auch die Handhabung und Prognosemöglichkeiten von Therapie- und Sonderbeschulung beschäftigte immer wieder. Teilweise konnten dabei Kompromisse gefunden werden, teilweise wurde auch am Bewährten festgehalten.

Im Weiteren konnten im strategischen Bereich die Geschäftsordnung der Pädagogischen Kommission sowie diverse Zuständigkeitsbereiche der neuen Schulordnung untergeordnet und angepasst werden.

Liegenschaften / Bau

Umgehend nach der Bürgerversammlung wurden im Schulhaus Berg alle Aussentüren mit neuen Schlössern versehen. Die heutige Norm ist, dass die Türen eine Panikfunktion haben müssen. So kann das Schulhaus immer verlassen werden, auch dann, wenn die Türen verschlossen sind.

Bei den regelmässigen Kontrollen der Schulanlagen durch Hauswarte oder externe Partner wird immer wieder etwas entdeckt, was nicht mehr der ständig wechselnden Norm entspricht oder das ersetzt werden muss. So wurden beim Schaukelgestell im Kindergarten Eichholz Mängel festgestellt. Im Laufe des Sommers wurde daher ein neues Gestell aus verzinktem Stahl eingebaut.



Neues Klettergerüst im Kindergarten Mühlacker

Auch der Spielturn im Kindergarten Mühlacker war in die Jahre gekommen und mit ihm die Rutschbahn. Ein neuer Turm mit entsprechend moderner Röhrenrutsche und nach heutiger Norm, konnte erstellt werden. So können die Kindergartenkinder die Rutsche nun auch bei Regen nutzen. Auch wurden im Kindergarten Mühlacker ein neues Klettergerüst mit Sprossenwand, eine Netzhimmel-Bergsteigerwand, ein Ringaufstieg und ein Klettertau aufgestellt. Die Baubewilligung dazu traf fristgerecht ein, sodass der Turm aufs neue Schuljahr bereitstand.

Diverse Abnutzungsreparaturen mussten auch im Berichtsjahr gemacht werden: der Türschliesser mit Rauchmeldeanlage im Berg musste ersetzt werden, der Türöffner im Schulhaus Breite war defekt, diverse Leuchten und elektrische Schalter wurden ausgetauscht und, wie jedes Jahr, mussten wieder diverse Stollen auf allen Anlagen repariert werden.

Leider musste bei der neu erworbenen Liegenschaft Hauptstrasse 26 (ehemalig Spanier-Club) Ende des Jahres das Flachdach im Eingangsbereich saniert werden. Nach einem Wassereintritt im Nebenraum wurde ein Pilzbefall im Unterbau der Decke entdeckt. Bei Untersuchungen im Labor konnte aber glücklicherweise festgestellt werden, dass es sich nur um einen harmlosen Holzpilz handelt. Dieser konnte im Zusammenhang mit der Sanierung des Daches eliminiert werden.

Erfreulicherweise gab es in diesem Jahr weniger Sachbeschädigungen auf den Anlagen durch ungebetene Besuchende an Wochenenden und Abenden. Trotzdem kam es im neu sanierten Kindergarten Eichholz wieder zu Sprayereien. Der Wunsch ist deshalb, baldmöglichst eine Videoüberwachung in diesem Bereich einzurichten. Der Schulrat ist diesbezüglich im Austausch mit der Gemeinde.

Der eher milde Winter sowie die Energiemangellage mit den entsprechend eingeleiteten Massnahmen hatten zur Folge, dass für die Heizung im Schulhaus Berg nur einmal Pellets eingekauft werden mussten und es beim Kindergarten Horst sogar eine kleine Gutschrift bei der Gasabrechnung zu verzeichnen gab.

Mehr Sorge machen allerdings zurzeit die immer wärmeren Sommermonate. Im Kindergarten Horst fehlen in den Räumen im Obergeschoss beispielsweise Beschattungstoren, weshalb die Zimmer kaum genutzt werden können. Die Temperaturen sind am Morgen bereits unerträglich hoch, sodass im neuen Jahr Anpassungen gemacht werden müssen. Zu der Hitze-Thematik wurden beim Neubau Projekt Breite bereits diverse Überlegungen angestellt.

Medien und Informatik

Im Berichtsjahr mussten im Bereich der Informatik keine grösseren Projekte umgesetzt werden. Im laufenden Unterhalt wurden erneut einige in die Jahre gekommene Notebooks und Festplatten für die interne Datensicherung ersetzt. Dazu kam der geplante Ersatz der Firewall Ende des Jahres. Damit sind sämtliche Internetzugänge wieder bestens für die Zukunft gerüstet. Für die 5. Klassen wurden die geplanten persönlichen Geräte beschafft und für die 4. Klassen die halben Klassensätze an Occasionsgeräten von der OMR abgekauft. Damit verbunden mussten auch weitere Ladekabinette angeschafft und bereitgestellt werden. Im Verbund der Schulen Mittelrheintal (Schumir) wurde nebst der Gerätebeschaffung auch die Supportlösung vereinfacht. So treffen sich die Verantwortlichen jeder Schule periodisch, um aktuelle Probleme zu lösen und den technischen Stand der Infrastruktur weiterhin hochzuhalten.



Schülerinnen und Schüler an den Tablets

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde die Mehrfaktorauthentifizierung im Bereich von Microsoft 365 für alle Mitarbeitenden zwingend eingeführt. Damit wird es nun schrittweise möglich werden, den hausinternen Server längerfristig auf ein Minimum zu reduzieren und Daten im eigenen OneDrive und auf dem Sharepoint der Schule zu speichern. Dort wurde auch ein Bereich für die allgemeine Bereitstellung von Reglementen und Formularen erstellt. Mit persönlichen Mailadressen für alle Mitarbeitenden und der automatisierten Datensicherung der Daten der Microsoft 365-Dienste geht die Digitalisierung auch an unserer Schule einen weiteren Schritt in Richtung Cloud.

Nebst den technischen Voraussetzungen wurde aber auch fleissig an den pädagogischen Umsetzungen gefeilt. Weiterbildungen im Team, individuelle Kurse zur Umsetzung im Klassenalltag, Unterstützung bei Unterrichtssequenzen aber auch konzeptionelle Regularien zur Weiterentwicklung der Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler wurden im Verlauf des gesamten Jahres vorangetrieben und weiterentwickelt. So ist der Unterricht im Bereich Medien und Informatik immer mehr Teil des alltäglichen Unterrichts.

Im Frühsommer wurde die Homepage der Schule für die neueste PHP Version vorbereitet und im Hintergrund für die neue Datenschutzverordnung aktualisiert. Während den Sommerferien stellte man das Elternkommunikationstool „Pupil Messenger“ um auf „Pupil Connect“. Damit ist eine zeitgemässere Kommunikation mit vielfältigen Möglichkeiten sichergestellt.

Zusammenarbeit

Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal (MIZ)

Aristoteles soll gesagt haben: «Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.» Aus diesem Blickwinkel gesehen, darf ich in meiner Funktion im Vorstand der Musikschule eine wundervolle Aufgabe wahrnehmen und dazu beitragen, dass in unserem Rheintal Freude verbreitet wird. Auch im Jahre 2023 wurde wieder viel musiziert und dies in allen Altersgruppen.

Mit einem grandiosen Neujahrskonzert wurde im Januar das Musikschuljahr 2023 feierlich vom Jugend-Sinfonieorchester eingeläutet. Zusammen mit dem noch jungen Chor «The Chormatics» begeisterten die Jugendlichen und Erwachsenen das Publikum, welches zahlreich erschien.

Im Februar fand die 45. Mitgliederversammlung im Schulhaus Schlatt in Widnau statt, an der auch Vertreter der dazugehörigen Volksschulträger teilnahmen.

Mit einem neuen Konzertformat, den MiZmiX-Konzerten, wurde an drei Dienstagabenden in Widnau, Balgach und Berneck eine bunt gemischte Palette an musikalischen Darbietungen aufgetischt. Schön war, dass viele Eltern mit ihren Kindern an diesen Konzerten teilnahmen.

Diese konnten anschliessend zur Instrumentenvorstellung «Luaga, Losa, Spiela» im Mai eingeladen werden. An dieser Präsentation, die mit grossem Interesse besucht wurde, konn-

ten Kinder das breite Instrumental- und Gesangsangebot kennenlernen und selbst ausprobieren. Immer wieder können dadurch Kinder für die Musik begeistert werden.

Im Juni führte unser Jugend-Sinfonieorchester zusammen mit dem Gitarrenensemble Strings und dem Blockflötenensemble «Lufttänzer» Ausschnitte aus der berühmten Märchenoper „Hänsel & Gretel“ von Engelbert Humperdinck in der Mehrzweckhalle Wees in Au auf. Die Geschichte erzählte die bekannte Diepoldsauer Mundartautorin und -erzählerin Berta Thurnherr.

Nach der Sommerpause wurden im September an drei Abenden die $\frac{3}{4}$ -Konzerte durchgeführt, die je $\frac{3}{4}$ -Stunden dauerten. Auch hier durften wir uns über regen Besuch freuen.

Im Herbst durfte in den drei Altersheimen Balgach, Berneck und Diepoldsau ein neuer Kurs «Musik und Bewegung im Alter» angeboten werden. Es ist toll, dass sich die Musikschule nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern für Menschen aller Altersgruppen engagieren darf.

Im November ging es dann richtig rund mit einem weiteren Infotag zu unserer Musikschule, dem «Con Fuoco» Konzert, dem «Rhy Contest» und dem «Band on stage» an dem unsere Musikschule ebenfalls gut vertreten war.

Zu guter Letzt durfte auch das Weihnachtskonzert im Dezember nicht fehlen. Sieben verschiedene Ensembleformationen lockten am sonntäglichen Vesper in die geräumige Kirche der katholischen Pfarrei in Au. Allesamt stammen sie aus der musikalischen Förderschmiede der Musikschule. Dazugesellt hatte sich auch der Chor der musikalischen Grundschule Au. Eltern, Grosseltern und Verwandte kamen in Scharen, um die jungen Talente zu bestaunen.

Dass so viele Highlights und Angebote durch das Jahr stattfinden konnten, und dies neben dem Musikunterricht der täglich stattfand, zeugt vom grossen Engagement und der Leidenschaft aller Beteiligten der Musikschule. Deshalb möchte ich es nicht versäumen, allen Lehrpersonen, dem Sekretariat, der Schulleitung und den Kollegen im Vorstand für ihre hervorragende und hingebungsvolle Arbeit zu danken, mit der sie, um es mit den Worten von Aristoteles auszudrücken, viel Freude in unserem Rheintal verbreiten.

Der Schulrat:

*Anna Sanseverino Büchel, Markus Seitz,
Philipp Buschor, Björn Dokter, Eveline Egli,
Titus Frei, Roland Schmid*

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

Die Entschädigungen 2023 der Behördenmitglieder sind gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes nachfolgend aufgeführt.

Mitglied	Funktion	Pensum	Brutto-Entschädigung	Spesenvergütung	zusätzliche Entschädigung; brutto	Rückerstattung SR-Ausflug	Total jährliche Entschädigung
Anna Sanseverino Büchel	Schulratspräsidentin	40 %	67'243	1'200	20'000*)		88'443
Markus Seitz	Vizepräsident, Ressort Liegenschaft		9'208	300**)	4'215*)		13'723
Philipp Buschor	Ressort Finanzen		8'185	300**)			8'485
Björn Dokter	Ressort Musik im Zentrum		8'185	300**)			8'485
Eveline Egli	Ressort Pädagogische Kommission		8'185		120*)		8'305
Titus Frei	Ressort ICT		8'185	300**)			8'485
Roland Schmid	Ressort Pädagogische Kommission		8'185	300**)			8'485
Karin Kapferer	Präsidentin GPK		605				605
Peter Dobler	Mitglied GPK		242				242
Marc Gimmel	Mitglied GPK		374				374
Daniel Gouvernon	Mitglied GPK		165				165
Claudia Jenny	Mitglied GPK		451				451

- *) Im 2023 entstanden aufgrund der ausserordentlichen Bauprojekte zusätzliche Aufwendungen, die nicht im eigentlichen Ressort resp. im 40%-Pensum enthalten sind.

- **) Falls ein Schulratsmitglied das private IT-Gerät benutzt, wird dies mit CHF 300.-/Jahr entschädigt.

Jubiläen

Wir danken unseren Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für die bisher geleistete Arbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg in der täglichen Arbeit für und mit den Schülerinnen und Schülern.

35 Jahre Balgach

Marianne Oberle, Lehrperson
Regula Spirig, Lehrperson
Renate Sutter, Lehrperson

25 Jahre Balgach

Andrea Eggenberger, Lehrperson

15 Jahre Balgach

Renate Wango, Lehrperson

10 Jahre Balgach

Ulrike Frischke, Lehrperson
Heidi Jüstrich, Schulverwaltung
Thomas Moosbrugger, Lehrperson
Bettina Quan, Lehrperson
Eva Schär, Lehrperson
Esther Tagmann, Hausdienst
Urs Wilhelm, Informatiksupport

5 Jahre Balgach

Claudia Anrig, Lehrperson
Rita Bolt, Lehrperson
Sandra Lüchinger, Lehrperson
Svenja Wick, Schwimmlehrperson

Intensivweiterbildungen

Andrea Eggenberger, PS Unterstufe, 14.08.-10.11.2023

Austritte

Per Ende SJ 2022/2023 verabschiedeten wir:
Sarah Gulli, Lara Hitz, Katrin Lenherr, Irene Weder

Wir danken ihnen herzlich für die geleistete Arbeit in der Primarschule Balgach und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Pensionierungen

Marianne Oberle, Renate Sutter und Regula Spirig waren während 35 Jahren an der Primarschule Balgach tätig. Marianne Oberle unterrichtete in unterschiedlichen Pensen und Aufgaben vorwiegend im Therapiebereich, Renate Sutter als Handarbeitslehrperson im Schulhaus Berg und Regula Spirig auf allen Stufen und in beiden Schulhäusern mit Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache.

Wir danken ihnen herzlich für die geleistete Arbeit während der langen Zeit und ihr grosses Engagement für unsere Schule und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Verabschiedung im Fünfländerblick durch Schulratspräsidentin Anna Sanseverino Büchel / v.l.n.r.: Regula Spirig, Marianne Oberle, Anna Sanseverino Büchel, Renate Sutter

Eintritte

Auf Beginn des Schuljahres 2023/2024 durften wir sechs neue Lehrpersonen, eine Klassenassistentin und drei Praktikantinnen begrüßen. Ebenso startete im Mai mit Nermina Ceman eine neue Hauswartin in Teilzeit. Wir heissen die neuen Mitarbeitenden in Balgach herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude in ihrer Aufgabe.



Sonja Nikolussi
Klasse 2a Berg



Sorea Savoldelli
Klasse 1b Berg



Melanie Zäch
Handarbeitslehrerin SH Berg



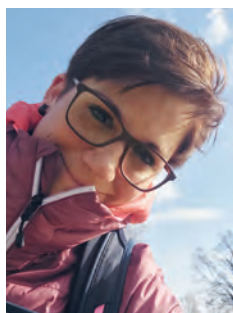
Manuela Schönholzer
Heilpädagogin



Stephanie Eggenberger
Kindergärtnerin
KG Mühlacker



Michaela Frei
Teamteaching KG Mühlacker



Jasmin Gerber
Klassenassistentin



Nermina Ceman
Hausdienst SH Breite

Aktuelle Zahlen

Zum Schuljahresbeginn 2023/2024 zählt die Primarschulgemeinde Balgach 423 Schülerinnen und Schüler.

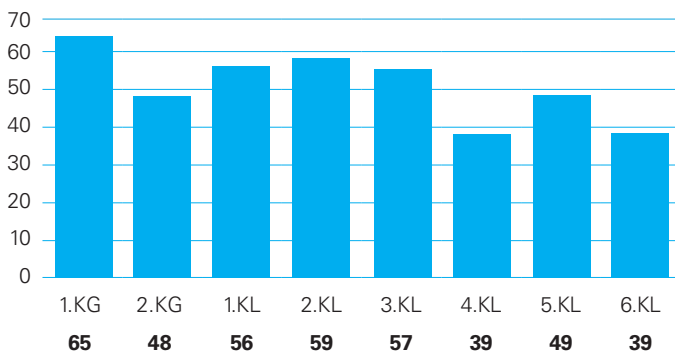
Davon werden 412 Schülerinnen und Schüler (299 Primarschüler/innen und 113 Kindergartenkinder) in der Schulgemeinde Balgach in 15 Primarklassen und 5 Kindergartenklassen beschult.

9 Kinder der Schulgemeinde besuchen den Schulunterricht in staatlich anerkannten Sonderschulen und Heimen, 1 Kind in einer anderen Schulgemeinde und 1 in einer Privatschule. Im Verlaufe des vergangenen Schuljahres sind 15 schulpflichtige Kinder zugezogen und 5 weggezogen.

Vorschulpflichtige Jahrgänge

geboren zwischen	Anzahl Kinder	Schuleintritt im
1.8.2019 – 31.7.2020	53	August 2024
1.8.2020 – 31.7.2021	63	August 2025
1.8.2021 – 31.7.2022	44	August 2026
1.8.2022 – 31.7.2023	57	August 2027

Schülerzahlen pro Klassenstufe an PS Balgach

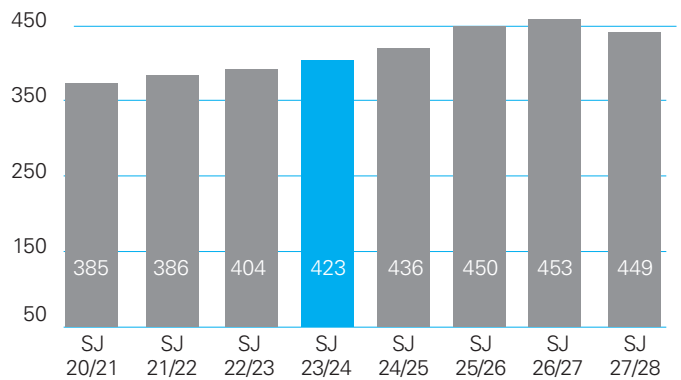


Vier Schülerinnen und Schüler aus dem nicht deutschsprachigen Ausland werden vormittags in der Integrationsklasse Au-Heerbrugg/Balgach/Berneck und nachmittags in ihrer Stammklasse beschult.

Übertritte von der 6. Klasse in die Oberstufe

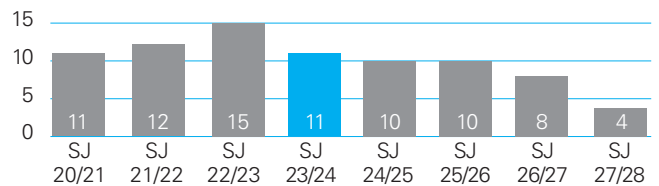
Nach Abschluss Schuljahr	Anzahl Schüler/innen
SJ 2023/24	39
SJ 2024/25	49
SJ 2025/26	39
SJ 2026/27	57
SJ 2027/28	59

Gesamttotal Schülerzahlen pro Schuljahr



Die Statistik zeigt die Anzahl Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr inkl. extern beschulter Kinder.

Davon extern beschulter Kinder



Die Statistik zeigt die Anzahl extern beschulter Kinder.

Besondere Anlässe aus dem Schulalltag

Im Folgenden sind einige der speziellen Ereignisse und gemeinsamen Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres aufgeführt. Sie prägen den Schul- und Kindergartenalltag nebst dem eigentlichen Unterricht im Klassenzimmer massgeblich und sorgen immer wieder für das i-Tüpfelchen im Jahreskreis der Schule.

Von Januar bis zu den Sommerferien

Die ersten Wochen des neuen Jahres bieten immer wenig Spielraum für besondere Anlässe, da schon bald die Semesterferien anstehen. So auch im vergangenen Jahr. Im Januar standen für die 6. Klassen traditionsgemäss die Verkehrsschulung mit der Theorie zur nachfolgend geplanten Fahrradprüfung im Juni auf dem Programm. Wie in allen anderen durch die Verkehrsinstruktion der Kantonspolizei besuchten Klassen, ging es dabei vor allem um Präventivarbeit und die allgemeine Sicherheit im Strassenverkehr. Die Kindergartenkinder besuchten mit ihren Eltern die Gemeindebibliothek im evangelischen Kirchgemeindehaus und profitieren ein erstes Mal vom Ausleih-Angebot der vielen Bücher und Spiele. Die Fasnacht wurde im abgelaufenen Jahr wieder einmal gemeinsam im Schulhaus zelebriert. Bei Spiel und Spass vergnügten sich die Feen, Clowns und Cowboys bestens, erleben eine Geisterbahn im Keller oder machten eine Polonaise durch den Kindi und das Schulhaus.



Fasnacht bei Spiel und Spass

Nach der Sportwoche besuchten die Kindergartenklassen im Rahmen der Kunstausbildung das Forum Würth in Rorschach, machten bei einem Workshop mit und genossen eine kindergerechte Kunstführung. Die Mittelstufenklassen wurden zum toten Winkel bei Lastwagen durch die Polizei geschult und unsere Peacemaker erlebten eine nächste Weiterbildung zum Auftrag ihrer streitschlichtenden Arbeit auf dem Pausenplatz. Die 4. Klassen führten im Rahmen des nationalen «Clean-Up-Days» traditionsgemäss eine Säuberungsaktion in unserem Dorf durch. Kurz vor den Frühlingsferien absolvierte ein grosser Teil der 6. Klässler das SRLG Jugendbrevet als Vorstufe zum Rettungsschwimmbrevet. Einige Klassen besuchten im Rahmen des NMG Unterrichts die Poststelle in Heerbrugg, die Inatura in Dornbirn oder nahmen an einem Kochkurs von «fit4future» teil.



Besuch der Inatura in Dornbirn

Kurz nach den Frühlingsferien stellte die Jugendmusik Rebstein-Marbach den Unterstufenklassen die Instrumente einer Blasmusik vor. Beim Neophytenmorgen lernten die 5. Klassen die invasiven und gebietsfremden Pflanzen kennen und bekämpfen oder waren während einem Vormittag mit der Lungenliga präventiv dem Tabak auf der Spur. Im Mai gaben die Autoren Marcel Nass, Regi Widmer und Carlo Meier den Schülerinnen und Schülern einen spannenden Einblick in ihren Alltag und in die kreative Arbeit mit Texten und Büchern. Am Montag nach Auffahrt lud die Ortsgemeinde Balgach traditionellerweise die beiden 6. Klassen ein, die Aufgaben der Ortsgemeinde in Feld und Wald näher kennen zu lernen. Bei bestem Wetter erlebten die beiden Klassen viel Informatives.



Ideenreiche Werke entstanden während der Projektwoche

Nach Pfingsten startete die aus langer Hand vorbereitete Projektwoche zum Thema Kunst. In verschiedenen Gruppen wurde passend zum Thema gewerkelt, getanzt, verziert, gemalt und gelernt. Im Laufe der Woche entstanden so rund um die Schulhäuser, Kindergärten und teilweise auch im Dorf farbenprächtige und kreative Kunstwerke, die im Rahmen eines grossen Schlussfestes am Freitag den vielen Eltern und einer grossen Vernissage der Bevölkerung vorgestellt wurden. Eine Woche später durften die neuen «Müslis» das erste Mal ihre Kindergartengruppe und die zukünftigen 1. Klässler ihre Klassenlehrpersonen im Schulhaus besuchen, während unsere Unterstufenkinder an verschiedenen Posten rund um die Sportanlage diverse Balger Vereine und ihre Aktivitäten kennenlernen durften.



Schulreise zum Baumwipfelpfad im Neckertal

Im Quartal zwischen Frühlings- und Sommerferien finden temperaturbedingt auch immer viele Schul- und Schlussreisen statt. So besuchte man den Sântispark, wanderte durch die Rappenlochschlucht oder auf dem Baumwipfelpfad im Toggenburg, lernte den Walter Zoo von einer anderen Seite kennen oder machte einen Ausflug nach Luzern.

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen absolvierten im Juni die Fahrradprüfung im Einzugsgebiet der OMR in Heerbrugg. In den letzten Schulwochen vor den grossen Ferien standen dann die diversen Abschlussveranstaltungen mit den Eltern an. Diese wurden in der kleinen, überschaubaren und persönlichen Form in den einzelnen Klassen erneut sehr geschätzt.

Beginn neues Schuljahr bis Weihnachten

Am ersten Schultag nach den Sommerferien wurden die neuen Schülerinnen und Schüler in einer kurzen Feier vor dem Schulhaus in die Schulhausgemeinschaft resp. in die Kindergartengruppe aufgenommen. Später im Jahr durften die Erstklässler dann zusammen mit dem Förster ihren von der Ortsgemeinde Balgach zum ersten Schultag gestifteten Jahrgangsbaum gemeinsam im Wald pflanzen.

In der 3. Schulwoche verbrachten die 4. Klassen einen Vormittag im Verkehrsgarten in Altstätten. Auf dem Stossplatz werden die Kinder jeweils für das Velofahren auf der Strasse praktisch vorbereitet. Auch in den ersten Wochen fanden diverse Klassenelternabende statt.

Im September durften die grossen Kindergärtler gemeinsam auf ihre Kindireise. Diese führte in diesem Jahr zum Spielplatz Oberfahr in Au. Im Rahmen des Berglertreffs und des Hoi-Du-Tages im Breite, kurz vor den Herbstferien, lernten sich die Kinder bei gemeinsamen Spielen und Aktivitäten im und ums Schulhaus besser kennen. Der traditionsreiche Kürbismannumzug der 3. Klassen war dann der letzte Grossanlass vor den Herbstferien. Am Vormittag wurde zusammen mit den Eltern geschnitzt und geschmückt und am Abend ging es mit den kunstvoll gestalteten Wagen und Gesang durchs Dorf.



Verkehrsinstruktion durch den Polizisten

Der Tag der Pausenmilch, der Zukunftstag sowie der Tag der Kinderrechte sind Spezialtage, welche im letzten Quartal des Jahres stattfinden und bei den Kinder jeweils auf grossen Anklang stossen. Anfang November zeigten die Kindergartenkinder stolz ihre bunten Laternen und Lichter beim Sternmarsch vom Hallenbad oder vom Kindergarten zum Schulhaus Breite. Dort wurden ums grosse Feuer Lieder gesungen, Glühwein und Punsch ausgeschenkt und die Jugendmusik des Musikvereins sorgte für beste Unterhaltung.



Lichterumzug der Kindergärtler

Die 6. Klassen besuchten schliesslich das Bundeshaus in Bern, die 3. Klasse Breite führte ein Musical auf und schon nahte die Weihnachtszeit mit den vielfältigen Advents- und Weihnachtsanlässen. Die Kindergarten- und Unterstufenkinder suchten und fanden den Samichlaus. Schliesslich endete mit den besinnlichen Weihnachtseinstimmungen in den Schulhäusern ein weiteres spannendes und erlebnisreiches Jahr.

Sonderwochen

Auch im vergangenen Jahr bildete die Sportwoche einen ersten grossen Höhepunkt im Winterquartal in der 10. Kalenderwoche. Die Kindergartenklassen befassten sich dabei mit dem Thema Kunst als Vorbereitung auf die Projektwoche mit

der ganzen Schule, die nach Pfingsten stattfand. Die Kinder der Unterstufenklassen erlebten vier tolle, frühlingshafte und wettertechnisch durchgezogene Tage im Skigebiet Flumserberge oder besuchten das Sonderprogramm für die Daheimgebliebenen in Balgach. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe verreisten von Montag bis Freitag wie gewohnt in die Schneesportlager auf der Lenzerheide und nach Sedrun. Bei wenig Schnee und vielen braunen Skipisten erlebten auch sie erneut eine abwechslungsreiche und unfallfreie Lagerwoche. Nach Pfingsten fand die erwähnte Projektwoche aller Kinder zum Thema Kunst statt.



Aufwärmübungen vor dem Skifahren

Kurz nach den Sommerferien durften unsere beiden 6. Klassen traditionsgemäss in ihre Schulverlegungen verreisen. Vom 21.–25. August verbrachten die beiden Klassen erlebnisreiche Hochsommertage in Schüpfheim. Mit der Lagerwoche ausserhalb der gewohnten Schulzimmerwände bietet sich den Schülerinnen und Schülern die einmalige Möglichkeit des sozialen Lernens miteinander und des gemeinsamen Erlebens an einem unbekanntem, neuen Ort. Dies genossen dann auch die 5. Klässler Breite mit ihrem vorgezogenen Klassenlager in Wildhaus in der letzten Woche vor Quartalsschluss.

Vom 14.–16. November fanden die Medientage der beiden 5. Klassen statt. Während einer Woche lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aspekte der Mediennutzung in Workshops kennen. In enger Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten SDM wurde in gemischten Gruppen gearbeitet und am letzten Abend die Ergebnisse der Woche präsentiert.

Am letzten Tag der Woche ging es auf Exkursion nach St. Gallen zu Tele-Ostschweiz/FM1 und zu einem Workshop im Smartfeld. Als Krönung durften die Kinder den Kybunpark des FC St. Gallen mit einer Führung besichtigen.



Medienwoche der 5. Klässler

Schulinterne Weiterbildungen

Im Rahmen eines schulinternen Weiterbildungstages im Februar in den Flumserbergen bildete sich das Personal im Bereich Schneesport für die kommenden Wintersporttage weiter. In Gruppen wurde unter fachkundiger Skilehrerleitung Neues für den Pistensport vermittelt, Ideen für den Unterricht gesammelt und die eigenen Grundfertigkeiten gefestigt. Im Laufe des Jahres wurde auch das Thema Beurteilung von Schülerinnen und Schülern immer wieder aufgegriffen und vertieft. So hat sich während der letzten Jahre eine neue Beurteilungskultur etabliert, die unter Berücksichtigung aller Aspekte aus und neben dem Unterricht eine stufengerechte Gesamtbeurteilung der Kinder zulässt und ein vollumfängliches Bild zeichnet.

Im Rahmen des Teamtages am letzten Ferientag in den Sommerferien tauschte man sich nebst der Festlegung der Ziele und Schwerpunkte fürs neue Schuljahr intensiv zum Thema Umgang mit Störungen im Schulalltag aus. Diesbezüglich wurden Absprachen getroffen aber auch die Weiterentwicklung von Themen aus dem Schulalltag fanden ihren Platz. Diese wurden im Laufe des Schuljahres mit neuer Sitzungsstruktur wieder aufgegriffen und weiter vertieft.



Interne Weiterbildung der Lehrpersonen

Verteilt über das ganze Jahr fanden immer wieder intern angebotene Kurse zu spannenden Themen und diversen Inhalten statt. Das Thema Medien und Informatik stand dabei auch in diesem Jahr oft im Zentrum. Im Rahmen der kantonalen IT-Bildungsoffensive etwa, erweitern die Lehrpersonen auf einer digitalen Lern-Plattform zu unterschiedlichen Themen ihr mediales Repertoire. Ebenso führten alle Rheintaler Schulen im Dezember bereits zum dritten Mal eine gemeinsame Weiterbildungstagung zur Informatik unter dem Titel «Rhemi23» durch.

Im Herbst besuchte das pädagogische Team die Lehrmittel- und Ausstattungsmesse SwissDidac in Bern. Dabei konnten neue Trends und Möglichkeiten für den Unterricht gesichtet und für den Schulalltag getestet werden.

Die Hauswarte besuchten im Herbst gemeinsam den Flughafen in Zürich-Kloten. Im Team aller Betroffenen aus den Gemeinden im OMR-Bereich stand nebst der fachlichen Weiterbildung in diesem Jahr, vor allem der Austausch untereinander im Mittelpunkt.

Schwerpunktthemen und Projekte

Die Schulraumerweiterung beschäftigte uns auch im vergangenen Berichtsjahr. So wurden weitere Eckwerte markiert und Vorarbeiten zum Bauprojekt am Standort Breite in die Wege geleitet. Ebenfalls konnten mit dem Kauf der Liegenschaft an der Hauptstrasse unterhalb des Breitereals zusätzliche langfristige Ressourcen erworben werden. Diese werden bereits im neuen Schuljahr mit einem zusätzlichen Kindergarten im Saal des ehemaligen Spanierclubs genutzt. Auch im neuen Schuljahr wird im Schulhaus Breite ein zusätzlicher Schulraum für eine weitere Primarklasse durch Rück- und Umbau bereit gestellt. In den nächsten Jahren sind wir in der Folge auf externe Containerlösungen angewiesen, bis der Neubau auf der Breite bezugsbereit sein wird.



Vorbereitungen zum Pausenkiosk

Nebst der Evaluation und Anpassung der Peacemakerausbildung einzelner Schülergruppen zur Verbesserung des Zusammenlebens auf unseren Schulhausplätzen, der Etablierung

und Weiterentwicklung des gemeinsamen IT-Konzeptes mit den Schulen im OMR Raum und der vertieften Zusammenarbeit im Bereich der regionalen Integrationsklasse in Heerbrugg, durften wir mit dem Projekt Pausenkiosk in ein weiteres Schuljahr starten. Noch immer sind wir dabei auf der Suche nach engagierten Eltern, die sich das Mitmachen und Mitgestalten vorstellen können.

Während dem Jahr wurden nebst dem In-Kraft-Setzen der neuen Schulordnung auf strategischer Ebene verschiedene in die Jahre gekommene Reglemente und organisatorische Regularien überprüft, angepasst oder ausgesondert, damit mit Beginn des Wahljahres 2024 wieder ein einheitliches und vor allem aktuelles Führungshandbuch bereit steht.

Dank

Zum Schluss danke ich auch in diesem Jahr ganz herzlich: Allen, die tagtäglich dazu beitragen, dass die grösseren und kleineren Herausforderungen, welche an die Schule gestellt werden, gut, pflichtbewusst und mit der nötigen Portion Humor bewältigt werden können. Den Behörden, den Lehrpersonen, Hauswarten und allen Mitarbeitenden unserer Schule für ihr immerwährendes Engagement. Den Eltern für ihre tolle Zusammenarbeit und ihr grosses Vertrauen, welches sie uns tagtäglich schenken. Und schlussendlich allen anderen, die unserer Schule und der Bildung positiv gegenüberstehen.

Christof Bicker, Schulleiter

(in CHF)		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	207'900		219'683.15	22'310.00	311'100	55'000
	Saldo		207'900		197'373.15		256'100
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	30'300		23'505.50		37'900	
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionen	6'400		2'431.90		7'500	
01210	Schulrat, Kommissionen	171'200		155'739.15		182'400	
02900	Übr. Liegenschaft im Verw'Vermögen			38'006.60	22'310.00	83'300	55'000
2	BILDUNG	6'814'900	154'700	6'562'277.95	167'682.10	7'209'100	163'400
	Saldo		6'660'200		6'394'595.85		7'045'700
21100	Kindergarten	739'700	9'000	721'034.65	10'030.00	837'100	19'000
21200	Primarschule	2'780'000	71'500	2'747'637.05	60'885.65	3'012'700	83'500
21400	Musikschule	263'000		266'774.75		275'000	
21700	Schulliegenschaften	644'600	11'700	595'754.30	29'975.25	731'800	8'400
21800	Tagesbetreuung	3'500		704.00		2'000	
21900	Schulleitung	273'900	17'500	256'276.75	17'580.00	264'300	17'500
21901	Schulverwaltung	242'500	1'500	211'349.75	1'080.00	230'300	1'500
21910	Informatik	257'800		232'232.05	1'301.40	265'400	
21920	Schulpsychologischer Dienst	38'500		34'681.35		41'000	
21922	Schülertransporte	7'500		9'219.20		11'000	
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	237'000	31'000	229'620.20	37'309.80	232'000	33'000
21924	Schulgelder	449'000		419'122.00		407'000	
21929	Übriger Betriebsaufwand	4'900		2'756.90		4'900	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	873'000	12'500	835'115.00	9'520.00	894'600	500
4	GESUNDHEIT	18'900		12'216.40		18'200	
	Saldo		18'900		12'216.40		18'200
43200	Krankheitsbekämpfung übrige	1'000				1'000	
43300	Schularztdienst	4'700		178.75		4'000	
43301	Schulzahnpflege	13'200		12'037.65		13'200	
9	FINANZEN	1'200	6'888'200	19'076.10	6'623'261.50	53'200	7'373'200
	Saldo	6'887'000		6'604'185.40		7'320'000	
96100	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'200	200	19'076.10	384.15	53'200	200
97100	Rückverteilung (CO ₂ -Abgabe)		2'000		2'428.15		2'000
99100	Finanzbedarf von Politischer Gemeinde		6'886'000		6'620'449.20		7'371'000

Jahresrechnung 2023

Allgemeine Verwaltung

Legislative und Exekutive

Das Budget für Legislative sowie Behörden ist geringer ausgefallen als budgetiert, dies aufgrund Minderaufwänden, wie geringerer Entschädigungen, geringerer Aufwand Publikationen.

Liegenschaft Verwaltungsvermögen

Der Aufwand/Ertrag ist aufgrund der nicht budgetierten Übernahme sowie Unterhaltsarbeiten der Liegenschaft Hauptstrasse 26 (Urnenabstimmung vom Juni 2023) höher ausgefallen.

Bildung

Kindergarten und Primarschule

Der Minderaufwand für den Kindergarten und die Primarschule begründet sich durch diverse Minderaufwände, wie weniger Stellvertretungen als budgetiert.

Schulliegenschaften

Für die Versorgung der Liegenschaften, wie Strom und Heizstoffe, wurde weniger aufgewendet als budgetiert (-21'000) sowie für den Unterhalt der Aussenanlagen (-14'000). Zusätzlich konnte der Förderbeitrag für die Sanierung des KG Eichholz verbucht werden (+9'000).

Schulleitung und Schulverwaltung

Für die Nachfolgeregelung in der Schulverwaltung (Pensionierung Stelleninhaberin) wurde bereits im 2023 ein Betrag budgetiert, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wobei dieser nicht benötigt wurde.

Informatik

Die Informatik-Dienstleistung Dritter sind geringer ausgefallen (-11'000) sowie ebenfalls dieser für den Unterhalt für die Hardware (-8'000).

Schulgelder

Die Schulgelder für Sonderbeschulungen sind aufgrund weniger fremdbeschulter Kinder geringer ausgefallen als budgetiert (Sonderschulen -20'000).

Finanzen

Aus den Abweichungen der Rechnung 2023 gegenüber dem Budget 2023 resultierte ein Minderbedarf von rund 3,8%.

Budget 2024

Allgemeine Verwaltung

Legislative und Exekutive

Aufgrund des anstehenden Wahljahres 2024 wird ein entsprechender Mehraufwand budgetiert.

Liegenschaft Verwaltungsvermögen

Die Liegenschaft Hauptstrasse 26 wird ab Sommer 2024 aufgrund der angedachten Teilnutzung als Kindergarten ebenfalls unter den Schulliegenschaften geführt.

Bildung

Kindergarten

Ab Sommer 2024 soll eine sechste Kindergartenklasse geführt werden, dies aufgrund der steigenden Schülerzahlen.

Primarschule

Im Sommer 2024 wird wiederum ein Jahrgang von der 2-Fach auf 3-Fach-Klassenführung umgestellt, mit entsprechender Kostenfolge auch für die Ausstattung der entsprechenden Schulzimmer.

Schulliegenschaften

Im 2024 sollen wiederum zwei Schulzimmer im Schulhaus Berg saniert werden. Zudem stehen für die Bereitsstellung von zusätzlichen Kindergarten- und Schulräumen Umbaumaßnahmen an.

Schulleitung und Schulverwaltung

Übergangsweise sind bis April 2024 Mehraufwände budgetiert (siehe Erklärung links in der Rubrik Jahresrechnung 2023).

Informatik

Der Bedarf für Informatik ist gegenüber dem Budget 2023 leicht höher (+8'000). Dies insbesondere aufgrund von Hardware-Beschaffungen (Notebooks und iPads).

Schulgelder

Der geringere Bedarf an Fremdbeschulungen begründet sich mit einer kleineren Anzahl entsprechenden Schülern.

Sonderpädagogische Massnahmen

Es zeichnen sich ein Mehrbedarf für schulische Heilpädagogik sowie den Logopädischen Dienst ab.

Finanzen

Der Mehrbedarf gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 485'000.

Gestufter Erfolgsausweis

(in CHF)	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	7'041'700		6'794'177.50		7'538'400	
30 Personalaufwand	4'973'900		4'874'682.80		5'271'600	
31 Sach- und Betriebsaufwand	1'091'300		1'020'399.05		1'240'300	
33 Abschreibungen	44'500		44'303.95		116'500	
36 Transferaufwand	932'000		854'791.70		910'000	
Betrieblicher Ertrag		7'042'500		6'791'963.45		7'536'400
42 Entgelte		151'500		158'266.30		158'400
43 Übriger Ertrag				1'610.00		
46 Transferertrag		6'891'000		6'632'087.15		7'378'000
Betriebsergebnis	800		-2'214.05		-2'000	
34 Finanzaufwand	1'200		19'076.10		53'200	
44 Finanzertrag		400		21'290.15		55'200
Operatives Ergebnis	0		0.00		0	
Gesamtergebnis	0		0.00		0	

Jahresrechnung 2023

Die Rechnung 2023 der Primarschulgemeinde Balgach schliesst gegenüber dem Budget 2023 mit einem Minderaufwand von CHF 229'646.40 und Mehreinnahmen von CHF 35'904.40 ab. Der politischen Gemeinde werden netto CHF 265'550.80 zurück überwiesen (in Transferertrag berücksichtigt).

Kto-Gruppe	E/W	Position	Bezeichnung	Betrag in CHF
01210	W	Schulrat	Anpassung Lohn Schulratspräsidium	5'000
Projekt	E/W	Schulrat	Entschädigung Schulratspräsidium für Projekt SH Breite (während Projektphase)	16'000
02900	W	Übr. Liegenschaften	Ver- und Entsorgung Liegenschaft Hauptstrasse 26	13'000
02900	W	Übr. Liegenschaften	Unterhalt Hochbauten Liegenschaft Hauptstrasse 26	10'000
21100	E	Kindergarten	Anschaffung Mobiliar neuer Kindergarten	18'000
21200	E	Primarschule	Anschaffung Mobiliar Primarschule	26'000
21400	W	Musikschule	Schulgelder Musikschule, mehr beschulte Klassen	12'000
21700	E	Liegenschaften	Unterhalt Aussenanlagen, Rutschbahn SH Berg	15'000
21700	E	Liegenschaften	Unterhalt Aussenanlagen, Strasse teeren KG Mühlacker	9'000
21700	E	Liegenschaften	Unterhalt Hochb., 2 Schulzimmer erneuern SH Berg	110'000
21700	E	Liegenschaften	Unterhalt Hochb., Sanierung WC-Anlage SH Berg	8'000
21700	E	Liegenschaften	Unterhalt Hochb., Beschattung KG Horst	10'000
21700	E	Liegenschaften	Unterhalt Hochb., Parketboden KG Horst	8'000
21700	E	Liegenschaften	Unterhalt Hochb., Umbauten STWE Kirchgemeindehaus (Prov. Schulraum)	19'000
21700	E	Liegenschaften	Unterhalt Hochb., Umbauten zu Kindergarten Liegenschaft Hauptstrasse 26	74'000
21910	W	Informatik	Löhne Verwaltungspersonal Informatik	6'000
21910	W	Informatik	Informatik Hardware, 15 Laptops/ 40 IPads	29'000

E Einmalige ungebundene Ausgabe
W Wiederkehrende ungebundene Ausgabe

Aufgrund der Übersichtlichkeit und der Verhältnismässigkeit wurden nur Beträge über CHF 5'000.– ausgewiesen sowie nur neue ungebundene Ausgaben, welche gemäss Gemeindegesezt ausgewiesen werden müssen. Gebundene Ausgaben werden nicht separat ausgewiesen.

(in CHF)	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	179'565.65	179'565.65	118'950.45	118'950.45	60'615.20	60'615.20
Immaterielle Anlagen						
21700 529000 *) Übrige immaterielle Anlagen	179'565.65		118'950.45		60'615.20	
21700 690000 *) Aktivierung (Ausgleich IR)		179'565.65		118'950.45		60'615.20

*) Projektentwicklung Schulhaus Breite gemäss Urnenabstimmung vom 10. April 2022: Kreditantrag Total CHF 250'000.–

Bilanz per 31.12.2023

(in CHF)	Anfangsbestand per 01.01.2023	Endbestand per 31.12.2023
Aktiven	1'715'342.35	3'472'943.10
Finanzvermögen	581'037.20	476'389.75
Flüssige Mittel	435'883.00	340'446.40
Forderungen	38'592.20	19'601.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	106'562.00	116'341.90
Verwaltungsvermögen	1'134'305.15	2'996'553.35
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'063'870.80	2'807'168.55
Anlagen in Bau	70'434.35	189'384.80
Passiven	1'715'342.35	3'472'943.10
Fremdkapital	1'715'342.35	3'472'943.10
Laufende Verbindlichkeiten	402'881.05	408'890.30
Verbindl. gegenüber öffentl. Gemeinwesen	220'961.30	265'550.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	41'500.00	23'502.00
Kurzfristige Rückstellungen		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'050'000.00	2'775'000.00

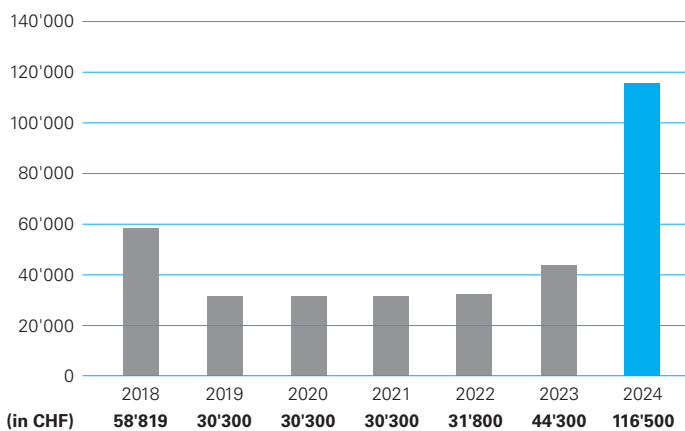
Gemäss kantonalen Vorschriften wird der Ertragsüberschuss über das Kontokorrent der Politischen Gemeinde verbucht.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten:

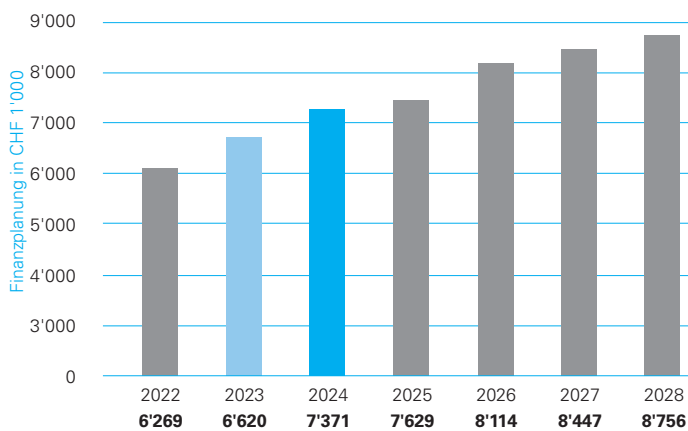
Das Darlehen der Politischen Gemeinde beträgt CHF 1'000'000.- (Vorjahr CHF 1'050'000.-).

Der Investitionskredit (Liegenschaft Hauptstrasse 26, Urnenabstimmung vom 18.06.2023) mit der St.Galler Kantonalbank beträgt CHF 1'775'000.-.

Entwicklung Abschreibungen



Mittel-/langfristiger Finanzbedarf



Bemerkungen zu den Abschreibungen:

- Sanierung Kindergarten Eichholz:
Investitionssumme CHF 999'667.95
Abschreibung 2023-2047
- Projektentwicklung Schulhaus Breite:
Investitionssumme CHF 250'000.-
Abschreibung voraussichtlich 2025-2034

Diese Tabelle zeigt die Entwicklung des langfristigen Finanzbedarfes.

Inventarverzeichnis Liegenschaften

Objekte	Parz.-Nr.	Fläche m ²	Neuwert	Verkehrswert	Zeitwert	Buchwert 31.12.2023
Verwaltungsvermögen						
Kindergarten Mühlacker	2165	1271	1'400'000	841'000	1'120'000	-
Kindergarten Eichholz	1984	2803	797'000	690'000	742'000	959'664
Schulanlage Berg	1380/1379/1376	4012	7'675'000	4'369'000	6'140'000	-
Schulanlage Breite (inkl. KG Horst)	1269	9091	5'969'000	3'590'000	4'507'000	-
Spielplatz Breite	1256	763		38'000	-	-
Liegenschaft Hauptstrasse 26	684/685	1026	1'293'000	922'000	1'037'000	1'787'602
Stockwerkeigentum Breite (im KGH; 30/100)	20005		1'103'100	658'000	948'600	59'903

Rechnungsgrundlage

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Schulverwaltung bezogen oder im Geschäftsbericht / Jahresrechnung 2019 (S. 79 ff.) resp. auf unserer Homepage (Dokumente, Geschäftsberichte) nachgelesen werden. Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind nachfolgend aufgeführt.

Rückstellungen

Im Kalenderjahr 2024 sind keine Rückstellungen getätigt worden.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt,
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Heilpädagogische Vereinigung Rheintal (HPV), 9435 Heerbrugg
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Der Verein bezweckt die Behandlung sprachauffälliger Kinder.
Vertrag / Vereinbarung	Leistungsvereinbarung zwischen Heilpädagogischer Vereinigung Rheintal und Primarschulgemeinde Balgach vom 6. April 2021 (ersetzt Vereinbarung vom 3. Juli 1996). 1-jährige Kündigungsfrist
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 118'083.30
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen: Hochbauten

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten	Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.2023
			Planmässige Abschreibungen	Abgänge (+) Umgliederung (+/-)	kumulierte Abschreibungen per 31.12.2023	
140	Sachanlagen VV					
	Hochbauten					
1404	Sanierung Kirchgemeindehaus (2013–2018 vor RMSG) (2019–2037 nach RMSG)	315'403.00	-4'300.00		-234'000.15 -21'500.00	59'902.85
1404	Sanierung KG Eichholz (2023–2047)	999'667.95	-40'003.95		-40'003.95	959'664.00
1404	Liegenschaft Hauptstrasse 26 (2024–2048)	1'787'601.70				1'787'601.70
1404	Sanierung Heizung SG Berg (2018 vor RMSG) (2019–2022 nach RMSG)	117'446.00			-11'999.80 -105'446.20	0
1404	Photovoltaikanlage KGH (2013–2018 nach RMSG)	*) 80'085.00			-80'085.00	0
1404	Schulanlage Berg, Erw. 97/98 (1998–2017)	2'770'568.00			-2'770'568.00	0
1404	Kindergarten Horst (1993–2017)	1'859'503.00			-1'859'503.00	0
1404	Kindergarten Mühlacker (1990–2005)	1'160'110.45			-1'160'110.45	0
1404	3 Kl.-Zi. Kirchgemeindehaus (1974–1999)	513'000.00			-513'000.00	0
1404	Kindergarten Eichholz (1965–1990)	140'000.00			-140'000.00	0
1404	Schulhaus Berg (1965–1985)	1'146'364.35			-1'146'364.35	0
	Total	10'889'749.45	-44'303.95		-8'082'580.90	2'807'168.55

*) Einmalvergütung an die Photovoltaikanlage CHF 22'266.–

Verwaltungsvermögen: Anlagen in Bau

Kto.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Aktivierung		Buchwert Stand per 31.12.2023
				kumulierte Aktivierung	
140	Sachanlagen VV				
	Hochbauten				
1407	Projektentwicklung Areal Schulhaus Breite	70'434.35	118'950.45	189'384.80	189'384.80
	Total	70'434.35	118'950.45	189'384.80	189'384.80

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die
Bürgerinnen und Bürger der Primarschulgemeinde
Balgach**

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2023 sowie den Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2024 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie das Budget ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Rates über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2024 sei zu genehmigen.

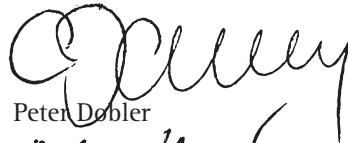
Balgach, 9. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Karin Kapferer, Präsidentin



Claudia Jenny, Schreiberin



Peter Döbler



Marc Gimmel



Daniel Gouvernon



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Der Primarschulrat Balgach unterbreitet Ihnen folgende
Anträge zur Genehmigung:

1. Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 der Primarschulgemeinde
Balgach sei zu genehmigen.

2. Budget 2024

Das Budget 2024 der Primarschulgemeinde Balgach
sei zu genehmigen.

Versand der Unterlagen

Der Geschäftsbericht wird an alle Haushalte verteilt sowie ab ca. Mitte März auf der Homepage aufgeschaltet. Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2023 und zum Budget 2024 liegen ab ca. Mitte März bis zur Bürgerversammlung bei der Schulverwaltung auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (heidi.juestrich@balgach.ch, 058 228 80 95).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind gemäss Art. 31 Abs. 1 der Verfassung des Kantons St. Gallen [sGS 111.1; abgekürzt KV]) alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind. Zuhörenden und Personen ohne Stimmrechtsausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmrechtsausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmrechtsausweis durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch die Abraxas Informatik AG aus St. Gallen. Der Stimmrechtsausweis berechtigt zum Eintritt zur Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Balgach.

Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Donnerstag, 4. April 2024, 16.30 Uhr, bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Verfahren Bürgerversammlung

Wer das Wort an der Bürgerversammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benützen. Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich der Versammlungsleiterin zu übergeben (Art. 39 Gemeindegesetz [sGS 151.2]).

Abstimmungen finden durch Handerheben oder Aufstehen statt. Angenommen ist der Antrag, auf den mehr Stimmen entfallen. Bei Stimmgleichheit gibt die Versammlungsleiterin (Schulratspräsidentin) den Stichentscheid (Art. 41 GG).

Protokoll Urnenabstimmung

Die Bürgerversammlung wird zur Unterstützung der Protokollführung auf Tonband aufgenommen (Art. 33 GG).

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 18. April 2024 bis 1. Mai 2024 bei der Schulverwaltung Balgach öffentlich auf. Innert der Auflagefrist können die Stimmberechtigten und Betroffenen beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Verzeichnis Behörden und Verwaltung (per 31.12.2023)

Schulrat

Anna Sanseverino Büchel, Präsidentin
Markus Seitz, Vizepräsident
Philipp Buschor
Björn Dokter
Eveline Egli
Titus Frei
Roland Schmid

Delegierte

Björn Dokter, Musik im Zentrum, MiZ
Anna Sanseverino Büchel, Schülerhorkommission
Philipp Buschor, Energiekommission
Christof Bicker, Logopädische Dienste, LDM

Schulleitung

Christof Bicker
Paul Quan

Schulverwaltung

Heidi Jüstrich
Sabine Zünd

Geschäftsprüfungskommission

Karin Kapferer, Präsidentin
Claudia Jenny, Schreiberin
Peter Dobler
Marc Gimmel
Daniel Gouvernon

Stimmzähler

Patrick Gabathuler
Cristina Lippold-Schamaun
Denise Meier
Patrick Sieber
Stephanie Weder

Schulärzte

Dr. med. Tobias Altwegg
Dr. med. Marcel Anrig
Dr. med. Paul Papp

Schulzahnärzte

Dr. med. dent. Johannes Kampfer
Dr. med. dent. Daniel Roth
Dr. med. dent. Jörg Schwela

Infrastruktur

Hausdienst

Leo Danisi, SH Berg
Tabea Raschle, SH Breite
Nermina Ceman, SH Breite
Lulije Hasani, KG Mühlacker
Esther Tagmann, KG Horst / KG Mühlacker
Andreas Thurnheer, KG Eichholz
Geraldine Thurnheer, KG Eichholz
Nicole Danisi, Aushilfe

Support Informatik

Urs Wilhelm

Wichtige Zusammenarbeiten

Cornelia Kuster, Schulsozialarbeiterin, SDM
Martina Hofer, Logopädie, LDM
Katja Laub, Logopädie, LDM
Selina Zanolari, Musikalischer Grundkurs
Gracia Kovacs, Musikalischer Grundkurs

Verzeichnis Lehrpersonen (per 31.12.2023)

Kindergarten

Claudia Anrig, Mühlacker
Corinne Baumgartner, Horst
Rita Bolt, Horst
Patrizia Dilettoso, Eichholz
Anja-Maria Mutzner, Eichholz
Sabrina Rindlisbacher, Mühlacker
Sandra Lüchinger, Horst / Teamteaching
Stephanie Eggenberger, Mühlacker / Teamteaching
Michaela Frei, Teamteaching

Primarschule Schulhaus Berg

Klassenlehrpersonen

Madlaina Christen
Lukas Manser
Felix Meier
Lina Mörtl
Sonja Nikolussi
Sorea Savoldelli
Stephan Spirig
Renata Wango
Ruth Wigger

Weitere Lehrpersonen

Melanie Zäch, Handarbeit
Helene Eichmann
Karin Gerosa
Murielle Walser

Primarschule Schulhaus Breite

Klassenlehrpersonen

Tanja Bognar
Andrea Eggenberger
Pascal Frei
Bettina Quan
Claudia Schwitter
Nathalie Wüst

Weitere Lehrpersonen

Monika Zoller, Handarbeit
Marlies Buschor
Debora Thürlemann
Manuela Widmer

Fachlehrpersonen

Ulrike Frischke, ISF
Carole Lüchinger, ISF / Lehrperson
Julia Kampfer, ISF
Noemi Michel, ISF
Thomas Moosbrugger, ISF
Eva Schär, ISF
Manuela Schönholzer, ISF
Sandra Göldi, Begabungsförderung
Judith Kehl, DaZ
Svenja Wick, Schwimmen

Klassenassistenz

Marlene Federer
Jasmin Gerber
Susanne Kobelt
Havije Leutenegger

Senioren/innen

Madeleine Kampfer
Kurt Krattinger

Im Sommer beenden «unsere» 6. Klässler die Primarschulzeit.



SH Breite: Foto der 6. Klässler mit Lehrpersonen

ku
kiitos
kuje
kiitos
merci
blagodaram
aciü
kkk

hvala
danke



SH Berg: Foto der 6. Klässler mit Lehrperson

agrigatô
sagolun
ruuru
hvala
chokrane
thank you
zie

Wir wünschen allen einen guten Abschluss und einen erfolgreichen Übertritt in die Oberstufe.



VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING.



Politische Gemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 50
E-Mail: gemeinde@balgach.ch
Internet: www.balgach.ch

Schulgemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 95
E-Mail: heidi.juestrich@balgach.ch
Internet: www.psbalgach.ch



Layout und Druck durch:



9436 Balgach | www.victoriadruck.ch

